

Halleische Zeitung

Insertionsgebühren... pro Zeile 40 Pf.

vorm. im G. Schwetfchke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

N 24. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerlach.

1885.

Das Postparaffin-Gesetz.

Die Aussichten für die Annahme des am Donnerstag vom Reichstag an eine Commission verweisen Postparaffin-Gesetzes sind...

Ertrag für das Deutsche Reich zu erzielen geeignet sind und damit die unabwendbare Reform des Gesetzes vom 1. Juli 1881 über die Erhebung von Reichssteuerabgaben verbinden.

- III. Eine befristete Steuer ist für den Handelsstand jedoch nur dann annehmbar, wenn dieselbe einfach und klar beschaffen und nicht mit inquisitorischen Kontrollregeln verbunden ist...

Die Frage der Organisation der Arbeitsnachweiser ist ein Gegenstand, welcher in der Reichstags-Commission des Reichstags zur Förderung gelangt. Bei dieser Gelegenheit erklärte der Geh. Reg.-Rath v. Boeckhe...

erpfändliches Zusammenwirken der Arbeitgeber und Arbeitnehmer an diesem Gebiete gegeben. Gegen die Centralisation des Arbeitsnachweises für sämtliche Berufsstände breche eine große Anzahl praktischer Bedenken...

Ungland.

Österreich-Ungarn. In der Villa des verstorbenen Herzogs von Braunschweig in Hiebing wurde, wie die "Allg." meldet, nach vierzehntägiger Arbeit am letzten Sonntag die Inventur aufgenommen...

Frankreich.

Die Schlappe der Franzosen gegenüber den chinesischen Verteidigern von Peking erklärt der "National" in folgender Weise: Vor acht Tagen wurden in Formosa zwei Bataillone leichter afrikanischer Infanterie (Zephrus) aus Yank gelehrt...

Halleischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Zu der schon erwähnten Ausschussung des Zentralverbandes deutscher Industrieller kam auch die Frage der Börsen resp. der Geschäftsteuer zur Förderung. Es wurde folgende Resolution angenommen:

Die Dynamitanschläge gegen den Tower und das Parlamentsgebäude.

London, 25. Januar. Wenn das zusammenbracht, wird es einen gehörigen Knall geben, sagte im März 1883 das Haupt der irisch-amerikanischen Mitragerin-Verschwörung Dr. Gallagher...

war vernehmbar, die Thurmwaude trat unter Waffen, Spritzen rollten herbei, Polizisten umschlossen den Tower, die von den Glasfischen Verwundeten ließen sich durch die Thurmthüren verbinden und um 3 Uhr, eine Stunde nach dem Anschlage, erfolgte das Feuer...

braunte des Polizisten Hand, er warf es auf die Treppe, wo es mit hellem Flammenstrahl zerplatzte und ein 1 Meter breites und 1 1/2 Meter tiefes Loch schlug. Zwei Polizisten fielen sofort in dieses Loch, ein Herr und eine Dame folgten nach; tiefe Finsternis, wie während des dunklen Nebels, trat ein; viele der geschäftlichen Wärmehilfsanlagen stürzten von ihren Sockeln herunter...

Das Dynamit scheint unter der Pairs-Galerie gelegen zu haben, und zwar auf oder unter dem Sige, den der Gottesläugner Bradlaugh einnehmen pflegt, denn derselbe war vollständig geschmettert. Aufser seinem Sige hatte merkwürdigerweise der des Ministerpräsidenten Gladstone am meisten gelitten. Alle übrigen, selbst der des Spreizers, waren beschädigt, verkrümmt, des Polsters beraubt, mit Schutt bedekt. Dagegen kam die Oppositionsseite, links vom Sprecher, wo jetzt die Conservativen lagern, ziemlich unversehrt davon, was natürlich zu manchen abförmigen Vermutungen und Vergleichen Anlass geben wird...

Bekanntmachung.

Diejenigen Pächter der bei dem unterzeichneten: Leihante in den Monaten Oktober, November und Dezember 1885 verpachtet und zur Zeit verfallenen Pächter, welche bisher wegen Mangels der Pfandbriefe ihre Pächter nicht einlösen konnten, werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie nach § 8 des Gesetzes vom 17. März 1881 über das Pfandbriefverordnen von jetzt ab berechtigt sind, die in Rede stehenden Pächter falls dieselben nicht bereits mit teils Pfandbriefen eingelöst sind, ohne Rückgabe der Pfandbriefe einzulösen oder nach Befinden zu erneuern. Erfolgt die Einlösung oder Erneuerung dieser Pächter aber bis zu dem am 19. Februar d. J. beginnenden Auction nicht, dann müssen dieselben in der genannten Auction mit versteigert werden. Halle a/S., den 26. Januar 1885. [1141] Das Leihant der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Unter den Oelen auf dem Rittersgutbesitz zu Trebnitz ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Trebnitz, den 27. Januar 1885. Der Amtsvorsteher. [1152]

Ruhholz-Verkauf!

Montag den 16. Februar er. sollen von Vorm. 9 Uhr ab in dem hiesigen Gasthose zu Wippa aus den Haunungen der Gewerkschaftlichen Oberförsterei Braun-schwende als: Hintere Birberg, alte Schmidshagenlöpfe des Unterforstes Horla, Burghagen, Namienberg, des Unterforstes Braunschwende, obere Seidlöpfe, Hausgorsgähe des Unterforstes Bodenschwende, Lange-hain I und II des Unterforstes Schiergraben nachverzeichnete Ruhlöpfer öffentlich meistbietend verkauft werden: ca. 657 St. Widen m. ca. 810,00 fm

- 62 " gem. Ahorn " 47,00 "
- 27 " Eibahorn " 25,00 "
- 2 " Haholde-
- aporn " 0,75 "
- 702 " Rothbuchen " 576,00 "
- 249 " Weißbuchen " 85,00 "
- 20 " Eichen " 7,00 "
- 201 " Birken " 63,00 "
- 3 " Erben " 2,00 "
- 6 " Ulmen " 2,00 "
- 19 " Birken Stangen I. Cl.
- 5 " Karrenbäume
- 45 " Rmr. Eichen Ruhholz
- 105, " Rothbuchen "
- 95, " Weißbuchen "

Die Herren Förster Bark in Horla, Fodewitz in Braun-schwende und Maier auf Bodenschwende und Stolz auf Schier-graben sind beauftragt, die hier verzeichneten Ruhlöpfer nach vor-angegangener Antrag vorzuweisen. Die Verkaufsbedingungen werden bei Eröffnung des Termins vorge-lesen und wird hier nur bemerkt, daß 1/4 des Kaufpreises auf Erfordern von jedem Käufer gleich im Termine angezahlt werden muß. Wippa, den 17. Januar 1885.

Der Oberförster.

Armbüster. [1149]

Inventory-Auction.

Am Freitag den 6. Februar Morgens 9 1/2 Uhr sollen auf un-terem Geschäft folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden: 1 Dreifachmaschine u. Locomobile, 1 Doppelkammwinde, 1 Getreidegähe, 2 Felbhüter-Pflügen, 6 Wagen mit Wasserfassen, 1 leichter Aderwagen, 1 Halb-Gaule, 2 offene Feldwagen, 1 Omnibus, 5 Decimal-Waagen zu 2, 5 und 10 Centnern, 2 Kutschpferde mit Geschirr, 1 Sattel und Zaumzeug, 1 großer Kasten oder Getreide- und anderer Sack, 1 große Partie Reis- und Brennholz, verschied. Siebe, Decken, Dreif-pfäre, Eimer, Reichgabeln, Karren, Körbe etc. [1157]

Schultze, Buhlers & Co. in Liquidation Calbe a/Saale.

Auction.

Freitag, den 30. Januar er. Vorm. 11 Uhr versteigere ich auf Bahnhofs-Grüders für Rechnung von es angeht

200 Centner Zucker-rübenfamen

(erste Nachjudt aus Anruer'schem Originalfamen) meistbietend gegen baare Zahlung. Dietze, Gerichts-Vollzieher in Halle a/S. [1154]

Pacht-Gesuch.

Ein kleines Materialgeschäft, in einem verkehrreichen Orte gelegen, sucht ein strebsamer Kaufmann zu pachten. [1154] Suchender erbittet ausführliche Offerten sub G. A. 85 an Rudolf Mosse in Altenburg.

Offene und gesuchte Stellen.

Schriftfeger sucht Hermann Köhler, gr. Steinstraße 15.

Für eine größere Brauabtheilung - Tagelohn - des Regie-rungsbezirks Magdeburg wird zum 1. April d. J. ein tüchtiger und zuverlässiger

Betriebsführer

gesucht. Bewerber wollen ihre Mel-dungen unter Beifügung der Atteste und namentlich des Bergschutze-namens mit näherer Angabe ihrer Verhältnisse an die Annoncen-Ex-pedition von Haasenstein & Vogler in Halberstadt sub B. 13 innerhalb der nächsten 14 Tage einbringen. [1150]

Gesucht.

Ein tüchtiger Feld-Verwalter findet am 1. April d. J. auf dem Rittergute Popitz bei Alleben a/S. Stellung. Nur solche, die vorzügliche Zeugnisse besitzen und schon einige Zeit in ähnlicher Stellung waren, wollen sich beim Inspector Neumann daselbst, schriftlich oder persönlich melden.

Ein junger Mann, welcher ge-willt, die Landwirtschaft zu er-lernen, wird zum 1. April gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen Die Gutverwaltung Ed. Thiele. Rittergut Stockau b. Weißenfels. [1148]

Hofmeister.

Ein in allen Zweigen der Land-wirtschaft gründlich erfahrener Hofmeister sucht p. 1. März oder 1. April Stellung. Gest. Abr. unter W. 16 befördert die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co., Naumburg a/S. [1158]

Kutscher.

Ein gedienter Kavallerist, 36 Jahr alt, verb., angenehmes Aussehen, welcher elegant zu fahren und reiten versteht, Feld- u. Gartenarbeit kennt, sucht baldigst Stellung. Gest. Offerten unter Z. 100 postla-bend Reichan b. Naumburg a/S.

Eine jährliche Mannsch. die in der feinen Küche und Wirtschaft gründlich erfahren sein muß, möglichst bald gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. [1117] Rittergut Löbitz B. Osterfeld, Naumburg a/S.

Auf einem Rittergute wird zum 1. April eine in der Landwirtschaft u. feinen Küche tüchtige Mannsch. gesucht. Nur solche mit sehr guten Zeugnissen werden berücksichtigt. Postlagernd H. H. Schmiebeberg Des. Halle. [916]

2 tücht. Landwirtschaftlerinnen in ff. Küche pers. für ansgezeich-nete Stell. gesucht.

Auf. junge Mädch. können mit u. ohne Gehrold auf groß. Gütern Landwirtschaft. erl.

Offene Stellen f. 2 Kinder-gärtnerinnen in abl. Säug-, f. Kindermädchen u. Köchinnen, u. ff. Stubenmädchen d. E. Lerche. Erl. Göttingen 9. [1152]

Neues Theater.
Dienstag den 3. Februar 1885 von Abends 8 Uhr an findet in sämtlichen festlich decorirten Räumen der diesjährige **Grosse Masken-Ball** statt. Neben großartigen Ueberraschungen wird von 2 Musik-Corps, das erste auf dem Orchester, das zweite auf der Bühne, abwechselnd ununterbrochen Ballmusik ausgeführt. Um 10 Uhr Demaskirung und grosse Fest-Polonaise. Bis zu der Zeit ist der Tanzraum nur für Masken reservirt. Den Tanzordern ist unbedingt Folge zu leisten. Billets im Vorverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper. Herren-Masken 1. A. 50 A., Damenmasken 1. A. — Zuquauer 75 A., Hochachtungsvoll **G. Opitz.** [1155]

Masken
en gros & en detail, großartige Auswahl. Kopfbekleidungen für Vorkierfeste in prachtvoller Auswahl. Cotillon-Touren, Orden, Masken-Anzüge, Besatz, Knall-Bonbons, Flittern, Masken-Schmucksachen, Wachsperlen. [1159] C. F. Ritter, Halle a/S., Leipzigerstr. 91.

Gesucht wird von einzelner Dame ein anständiges Mädchen, die im Kochen und Haushalt erfahren ist. Friedrichsplatz 1, 1 Treppe.

Pensionat.
Von Eltern etc. an Können noch einige Schüler in meiner Familie Aufnahme finden bei guter Pension, liebevoller Erziehung und sorg-fältiger Ueberwachung der häus-lichen Arbeit. [1112] Krebs, Rektor der höh. Mädch.-Sch. u. Vor-bercit.-Sch. fürs Gymn. Zeitz.

Blumenstrasse 13.
ist Herrsch. Godparth-Wohn. 11 Piecen, Küche u. Zub. z. 1. April v. vermieten. Näheres beim Hans-mann. [778]

Schaaf-Vieh-Verkauf.

147 Stück gut ge-fütterte Jährlingsham-mel stehen zum Ver-kauf auf [1153] Kloster Memleben bei Wiehe.

3 Ctr. g. Hauf-Bindfaden 4 schürig à Ctr. 55 Mark. 3 Centner Schnürfaden à Ctr. 53 Mark empfiehlt **Wihl. Hentsch, Seileremr.** in Maguhn i/Anhalt. [1159]

Für Papierfabriken.
Mehrere Tausend Centner Stroh sind zu verkaufen. Näheres auf gef. Anfragen unter H. G. 354 durch Haasenstein & Vogler in Leipzig. [1125]

Hôtel & Café David.
Neuer Saal. Heute Donnerstag den 29. u. morgen Freitag den 30. Januar finden auf vielseitigen Wunsch noch 2 Concerte von der beliebten **Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Jos. Pöginger** aus dem Pusterthale vor ihrer Abreise nach Kopenhagen statt. Anfang 8 Uhr. Programme an der Kasse. Entrée 50 Pf. [1161]

Sonntag, den 1. Februar **Sattelgesellschaft.** [1144]

Für den lokalen und provinziellen Theil verantwortlich Dr. Ewald Schulze in Halle. Für den Inverantheil verantwortlich Wilhelm Viebig in Halle. Expedition: Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Die Zwiebel ist das wichtigste Heilmittel. [1151] **Kein Husten mehr.** Die Folgen des Hustens sind Lungenentzündung, Brust- und Hals-krankheiten; wer sich davor schützen will, gebrauche **Carl Koch's Zwiebelbonbons**, dieselben befeuchten jeden Husten und sind nur dann ächt, wenn jedes Paquet meinen Namenszug trägt. Paquet 30, 50 u. 1. A. **Karl Koch, Herrenstraße 1.**

Nächsten Sonnabend den 31. d. Mts. habe wieder einen grossen Transport **Ardenner Spannpferde.** **Sangerhausen.** [1160] **Wilh. Stock.**

Hôtel & Café David.
Im neuen Saal von Sonntag den 1. Februar an Schaustellung der **Australneger** (Menschenfresser) Bumerangwerfer. Alles Nähere durch Placate und in-tere Annoncen. [1156]

Handwerker-Meisterverein.
Freitag, den 30. Januar, Abends 8 Uhr im Säulensaal. 1) Vortrag von Herrn Professor Mareker über **Die Beziehungen der Landwirtschaft zu den Nahrungsmitteln** 2) Bericht der Prüfungskommission. 3) Kleine Mitteilungen. [1155] Der Vorstand.

Drei öffentliche Vorträge über die deutsche Kolonialfrage, veranstaltet vom Malleschen Kolonialverein. 1. Vortrag (des Interesses) am Freitag, den 30. Januar, um 8 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes: **Die Bedeutung deutscher Kolonisation in Vergangen-heit und Gegenwart.** Eintrittsarten sind in hohem in der Buchhandlung von Lanz u. Große (Gr. Grenzstraße), und zwar: Familienbillets für alle drei Vorträge zu 2 M., Einzelbillets zu 1 M., 1/2 M. Einzelbillets für diesen Vortrag zu 1/2 M. [1150] Kirchhoff.

Zum sofortigen Antritte wird ein verheirateter Kuhfütterer gegen guten Lohn auf dem Rittergute **Gr. Keyna** bei Frankleben gesucht. Persönliche Vorstellung unter Mitbringung der Zeugnisse er-wünscht. [1151] C. Brassert.